

# „Kompetenznetzwerk Sucht-Selbsthilfe für Migrantinnen und Migranten aus Osteuropa und Asien“ (KoSMOs+Exjuse)

im Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V.

**Michael Hemberger**

Leitender Referent

Dorkas-Gruppen e.V.

Bahnhofsplatz 6

73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. 07171/99 85 42

[kosmos@fdr-online.info](mailto:kosmos@fdr-online.info)

(fdr)

## „Netz kommt von Nutzen“

- Netzwerke sind intelligent, wenn jede/-r Einzelne sich klar macht: „Ich bin nicht stärker oder klüger als das System, aber ich bin ein Teil von ihm und das macht mich stark.“
- Wer Besseres will, muss sich nützlich machen. Die Summe dessen, was dabei heraus kommt, schafft höhere Qualität.
- Netzwerke sind kollektive Intelligenz, bei der jeder einzelne sich immer von neuem anstrengen muss, um bei den anderen Gehör zu finden und als nützlich betrachtet zu werden.

## GEMEINSAM SIND WIR STARK

- Ein Netzwerk verbindet
- Ein Netzwerk verhindert Isolation und Resignation
- Ein Netzwerk sichert neue Gruppen im Entstehungsprozess ab
- Ein Netzwerk koordiniert die Förderung (§20c SGB V)
- Ein Netzwerk fördert gemeinsame Schulung und Gruppenleiterausbildung
- Ein Netzwerk bindet migrationsspezifische Themen besser ein

## Zielsetzungen

- Netzwerk russischsprachiger (Sucht-) Selbsthilfegruppen
- Förderung von Betroffenen-Familien-Netzwerke
- Kontakt, Austausch statt Isolation, Förderung der Integration ohne Assimilation

## Die heutige Situation

- Es gibt wenige isolierte Gruppen...
- ...die keine Kontakte untereinander haben.
- Einige Gruppen haben kommerzielle Interessen.
- Den Gruppen fehlen Anbindungen,
- denn die klassische Suchtselbsthilfe schafft keine Abhilfe.
- Russischsprachige Gruppen haben noch keine Lobby in der Suchtselbsthilfe,
- deswegen macht KOSMOS den Anfang,  
**gemeinsam haben wir gute Chancen!**

## Optionen

Das »Kompetenznetzwerk Sucht-Selbsthilfe für Migrantinnen und Migranten aus Osteuropa und Asien« (KoSMOs+Exjuse)

- ...ermöglicht eine Einbindung möglichst vieler Gruppen ohne bestehende regionale und institutionelle Bindungen zu zerstören.
- ... ist unter dem Dach des (fdr), eines kompetenten Fachverbandes organisiert
- ...bietet Kooperation mit migrationsspezifischer Suchthilfe
- ...eröffnet die „Key-Person-Option“
- ...strebt Zielvereinbarungen mit Kassen, Versicherungen, Trägern, öffentlichen Einrichtungen an
- ... bietet mit [www.exjuse.net](http://www.exjuse.net) attraktive Optionen für moderne Selbsthilfe

(fdr)

## Fragen !

- Wer macht mit?
- Zentrale: Wo, wer, wann?
- Selbsthilfe im "privaten Raum„?
- Überparteilichkeit, Unabhängigkeit?
- Streitfragen und Streitschlichtung?
- Kontrolle und Einflussnahme auf das Netzwerk?

(fdr)

Was meinen Sie ?

**Diskussion**

(fdr)

## Die nächsten Schritte?

- Wer kennt jemanden, der für uns interessant wäre?
- Wie bleiben wir in Kontakt?
- Aufgabenteilung:
- Ziele und Zeitfenster!
- Wann treffen wir uns wieder?

(fdr)

## Adressen:

- Region 1 **Stuttgart**: Projekt Geschäftsstelle gemeinsam mit Dorkas-Gruppen e.V. in Schwäbisch Gmünd, Michael Hemberger und Anna Legoschina  
Tel.: 07171-998542, Fax: 07171 - 998339
- Region 2, mit Sitz in **Fulda**, Viktoria Bardyschewa,  
Tel.: 01712033499
- Region 3 Großraum **Hannover**, Claudia Garrido,  
Tel.: 0511 – 18333.